

LEHRERLEITFADEN

MODUL	FUNKTIONSBEWERTUNG: KONZEPT UND METHODIK
DIDAKTISCHE EINHEIT	D: Sozio-gesundheitliche Auswirkungen von Behinderung. Behinderung an Arbeitsplätzen
TITEL DER AKTIVITÄT/KLASSE	Soziales und berufliches Funktionieren von Menschen mit Behinderungen
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> • Wissen Sie, wie Behinderung heute definiert wird? • Verstehen der Unterschiede zwischen dem medizinischen Modell und der Behinderung im bio-psycho-sozialen Modell • Die Bedeutung der Subjektivität und Autonomie von Menschen mit Behinderungen und gesunden Menschen kennen und verstehen • Fähigkeit, das Konzept der Autonomie und des unabhängigen Lebens von Menschen mit Behinderungen zu erklären • Fähigkeit, die Prinzipien des Funktionierens von behinderten Menschen in der lokalen Umgebung zu diskutieren (Probleme und Möglichkeiten)
LÄNGE	ARBEITSLAST IN STUNDEN (autonomes Arbeiten & Klasse 3 + 2) INSGESAMT 30 MINUTEN UNTERRICHT.
VORKENNTNISSE ERFORDERLICH	Es wird empfohlen, dass der Lehrer und der Schüler Zugang zum Inhalt der Präsentation und des Tests haben und diese vor dem Treffen lesen und sich mit den darin enthaltenen Videomaterialien und Verweisen auf die vorgeschlagenen Definitionen, Beispiele für Bewertungsinstrumente und die Prinzipien ihrer Erstellung in Bezug auf das Modul vertraut machen und Versuche zur Lösung des Tests unternehmen (.pdf, doc, docx, video, pptx)
TECHNISCHE BEDÜRFNISSE	PC mit Software für die Wiedergabe von Videos mit Audio und Power Point Präsentation.



	Projektor und Leinwand, um die Inhalte während des Unterrichts für alle Schüler angemessen zu zeigen
BENÖTIGTE RESSOURCEN	Präsentation mit Kommentar

BESCHREIBUNG DER KLASSE/TÄTIGKEIT

In dieser Unterrichtseinheit sind die Aufgaben in drei Teile unterteilt, die im Folgenden beschrieben werden. Es wird empfohlen, dass der Lehrer und der Schüler Zugang zum Inhalt der Präsentation und zum Test haben und sich mit den darin enthaltenen Videomaterialien und Verweisen auf die vorgeschlagenen Definitionen, Beispiele von Bewertungsinstrumenten und die Prinzipien ihrer Erstellung im Zusammenhang mit dem Modul vertraut machen, und dass die Schüler lernen, die Testfragen zu beantworten, d. h. die wichtigsten Fragen zu diesem Thema. Diese Lösung hilft den Schülern, den vorgeschlagenen umfangreichen Inhalt nach den genauen Angaben der Autoren zu assimilieren, und die Möglichkeit der wiederholten Diskussion und Überprüfung ihrer Gedanken mit anderen erleichtert ihr Erinnern und Verstehen. Nur der Lehrer hat Zugriff auf den Test mit den Antworten. Schließlich füllen die Schüler den Test selbst aus, ohne Zugang zu den Materialien zu haben.

GRUNDKONZEPTE

Es gibt fünf wichtige Themen, Fragen und Diskussionsvorschläge in Bezug auf das Thema, die als Aufgabe für den Lehrer und die ganze Gruppe in die Präsentation aufgenommen wurden, nämlich: 1. Wie wird Behinderung heute definiert? 2. Erklären Sie die Unterschiede zwischen dem medizinischen Modell und der Behinderung im biopsychosozialen Modell 3. Beschreiben Sie das Konzept der Subjektivität und Autonomie von Menschen mit Behinderungen und Gesunden 4. Erläutern Sie die Konzepte der Autonomie und des unabhängigen Lebens von Menschen mit Behinderungen 5. Diskutieren Sie die Bereiche des Funktionierens von Menschen mit Behinderungen in der lokalen Umgebung

ERSTE AUFGABE:

Vor dem Unterricht haben die Lehrkraft und die Schüler Zugang zu einer Präsentation mit aufgenommenen Inhalten, die der Reihe nach alle mit dem Thema zusammenhängenden Fragen erklärt, ergänzt durch Links zu ausgewählten Materialien (pdf, docx und Video). Die leitende Lehrkraft teilt die Gruppe in Untergruppen zu je vier Personen ein, und die Aufgabe besteht darin, innerhalb von 20 Minuten Fragen für die Diskussion zu jedem der oben genannten fünf Themen vorzubereiten. (Die zuvor vorbereitete Power-Point-Präsentation sollte für jede Gruppe in der Klasse zur Verfügung stehen).

Danach findet eine Diskussion zwischen den Gruppen statt, wobei die Lehrkraft als Moderator fungiert (25 Min.). Zum Schluss eine kurze Zusammenfassung durch die Lehrkraft und Einführung in die zweite Aufgabe.

ZWEITE AUFGABE:

Unmittelbar nach Beendigung der ersten Aufgabe teilt die Lehrkraft je nach Gruppengröße die Gruppe entweder in zwei Achtergruppen auf oder lässt eine Gruppe übrig, die Aufgabe ist hier, zu versuchen, Testfragen zu beantworten, zu diskutieren, die Antwort anhand der Präsentation zu überprüfen. Die Lehrkraft ist hier Moderatorin.

LÖSUNGEN UND ERKLÄRUNGEN:

AUFGABEN, DIE VOM SCHÜLER IM UNTERRICHT ERARBEITET WERDEN

ERSTE AUFGABE:

Jede Schülergruppe soll sich in Einzelfragen mit den folgenden Themen beschäftigen:

1. Definitionen von Behinderung in historischer und evolutionärer Hinsicht zusammen mit einem Versuch, mögliche zukünftige Lösungen in diesem Bereich zu antizipieren
2. Erläuterung der Unterschiede zwischen dem medizinischen Modell und der Behinderung im biopsychosozialen Modell. Es geht um das Verständnis zweier grundlegender Fragen: erstens um die Akzeptanz der Bedeutung sozialer Einflüsse und deren Auswirkungen auf die Gesamtentwicklung eines gesunden und behinderten Individuums und zweitens um die Suche nach notwendigen korrelierten Wechselwirkungen zwischen medizinischen oder physiotherapeutischen Leistungen und pädagogischen und sozialen Hilfsdiensten.
3. Im Zusammenhang mit den immer noch vorhandenen verschiedenen Arten von Lebenseinschränkungen für Menschen mit Behinderungen ist es in diesem und dem nächsten vierten Punkt notwendig, die Definitionen, Kontexte und sogenannten Good Practices zum Phänomen der Subjektivität und Autonomie von Menschen mit Behinderungen im Vergleich zu gesunden Menschen kennenzulernen
5. Die Fortsetzung der oben genannten Lösungen besteht darin, die Bereiche des Funktionierens behinderter Menschen in der lokalen Umgebung zu besprechen, auch im Hinblick auf ihre bürgerlichen und politischen Möglichkeiten und Einschränkungen, unabhängiges Wohnen, berufliche Arbeit, Beziehungen zu anderen, aktive und passive politische Rechte.

ZWEITE AUFGABE:

Diese Aufgabe beinhaltet die Gruppendiskussion von Testfragen. Auf diese Weise werden die Studenten mehrmals und unterschiedlich in die Diskussion von Kursthemen einbezogen. Dies soll die Beteiligung der Studenten erhöhen und Möglichkeiten schaffen, die diskutierten Themen in verschiedenen Kontexten zu erfassen, was das Erinnern beschleunigt und die Automatisierung und Genauigkeit des erworbenen Wissens erleichtert, das sogenannte kontextuelle Lernen.

LÖSUNGEN UND ERKLÄRUNGEN:

Abschließend lösen die Schüler selbstständig und individuell den Test, der anschließend kontrolliert und besprochen wird. Die Schüler sollen überprüfen, ob sie die Testfragen selbst beantworten konnten oder ob einige Fragen noch wiederholt werden müssen.

AUFGABEN, die vom Schüler außerhalb des Unterrichts zu entwickeln sind (falls erforderlich)

Es ist obligatorisch und wird dringend empfohlen, dass die Teilnehmer vor Beginn des Unterrichts Zugriff auf die Power Point-Präsentation und den Test zu diesem Modul haben (.pdf, doc, docx, selbstständiges Arbeiten)

BEWERTUNGSMETHODIK

In dieser Aufgabe wird die Selbstbeurteilung wie oben beschrieben geplant

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.